

PRESSEMITTEILUNG

Bewerben - arbeiten - sich entwickeln - feiern

Start in den Jubiläumsjahrgang 2019/20 des freiwilligen, ökologischen Jahres (FÖJ)

Als der erste FÖJ-Jahrgang 1995 startete, handelte es sich um ein zartes Pflänzchen mit 50 Teilnehmenden. 25 Jahre später ist daraus ein ausgewachsenes, wohlentwickeltes Exemplar geworden und in der Landschaft der Freiwilligendienste in Bayern fest verwurzelt. Auch wenn sich seitdem vieles verändert hat in Gesellschaft und Politik, die Ziele des FÖJ sind sich treu geblieben. Einerseits ist der viel zitierte Beitrag für eine nachhaltige Zukunft notwendiger denn je angesichts der Erderhitzung. Das FÖJ ist damit Multiplikator für die Hoffnung, dass sich die Menschheit noch retten kann. Andererseits fügen die einzelnen Freiwilligen ihrer eigenen Biografie wichtige Teile hinzu. Teile, die sich berufliche und persönliche Orientierung nennen oder Entwicklung persönlicher Qualitäten.

Auch die Bundes- und Landespolitik möchte das Engagement junger Menschen weiterhin fördern und sorgt mit erheblichen finanziellen Mitteln für einen Ausbau in Bayern um 15 Plätze.

Für wen ist das FÖJ geeignet? Für alle, die nach der Schule nicht direkt in die weitere Ausbildung oder Studium starten wollen. Für alle, die mit ihren Händen praktisch arbeiten wollen und damit Ergebnisse ihrer Arbeit sehen. Für alle die den Kopf nicht ausschalten wollen, wenn es um die ökologisch nachhaltige Gestaltung der Zukunft geht. Für alle, die offen sind innerhalb Bayerns an anderen Orten Neues kennen zu lernen. Für alle die zwischen 16 und 26 Jahre alt sind.

Für das FÖJ 2019/20, das am 1. September beginnt, kann man sich ab sofort bewerben. Um die 235 Plätze gibt es in Bayern und damit in allen Regionen. Die Bewerbungsfrist für die erste Runde ist der 6.2.2019, für die zweite der 3.4.2019. Bis in den Juli wird es noch vereinzelt freie Plätze geben. Details zum Verfahren finden sich unter www.foej-bayern.de oder über die drei bayrischen FÖJ-Träger: Der Bund der katholischen Jugend (BDKJ), die evangelische Jugend in Bayern (EJB) und die Jugendorganisation des BUND Naturschutz (JBN). Die drei Träger sind ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.

Wörter: 323
Redaktion: Uli Winkler
V.i.S.d.P.: Daniel Köberle

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2172

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 TeilnehmerInnen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik:
<http://www.bdkjbayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>